ཨཱ། ཤར་མ་ནི་འི་དང་གླིང་པོ་སྨོན་ཁང་མཛད་འབྲེལ་ཚོགས་པ།།

**Freundeskreis Lo-Manthang e.V.**

# Jahresbericht 2019

**www.lo-manthang.de**

INHALT

1. Zur Situation in Nepal
1.1 Nepal allgemein
1.2 Upper Mustang

2. Das Jahr 2019 im Rückblick
2.1 Verein
2.2 Laufende Projekte
2.3 Neue Projekte
2.4 Neues von unseren ehemaligen Studenten

3. Finanzen

4. Planung für 2020

# 1. Zur Situation in Nepal

## 1.1 Nepal allgemein

Schon lange liefen die Vorbereitungen in Nepal: Nach 1998 und 2011 soll es 2020 zum dritten Mal ein „Visit-Nepal-Jahr“ geben, nun mit dem Motto „Visit Nepal 2020“. Ziel ist es dabei, den Tourismus – eine wichtige Einnahmequelle für Nepal – weiter anzukurbeln und nach rund 1 Million Besuchern im Jahr 2019 nun nach Möglichkeit 2 Millionen Touristen für Nepal zu begeistern.

(Anmerkung: Das Visit-Nepal-Jahr 2020 wurde inzwischen abgesagt.)

Ein ganz wichtiges Ereignis in 2019 war der Staatsbesuch des chinesischen Staatspräsidenten Xi Jinping am 12. und 13. Oktober in Kathmandu, wo er diverse nepalesische Politiker traf. Der letzte Besuch eines chinesischen Präsidenten lag da bereits 23 Jahre zurück: 1996 hatte Jiang Zemin Nepal besucht.

Von nepalesischer Seite war eine Wunschliste mit 11 Projekten vorbereitet worden, für die Unterstützung von China gesucht wurde. Tatsächlich wurden 20 Verträge unterzeichnet, in denen es um Projekte in den Bereichen Landwirtschaft, Gesundheit und Tourismus geht, auch um den Bau einer neuen Universität etwas außerhalb von Kathmandu, vor allem aber um Straßen an die Grenze zu Tibet (China) und um den Bau einer Eisenbahnverbindung von Shigatse/Tibet nach Kathmandu.

*(Quelle: ABC News, Australien, 15.10.2019)*

Die Eisenbahn ist die Verlängerung der sogenannten Tibet-Bahn, mit der die tibetische Hauptstadt Lhasa 2006 an das chinesische Eisenbahnnetz angeschlossen wurde. Mittlerweile ist die Strecke bis Shigatse (chin. Xigaze) in Betrieb und wird nun bis Kyirong (chin. Kerung) ausgebaut. Die Strecke von Kyirong bis Kathmandu beträgt rund 70 km und führt durch den Himalaya und über Rasuwagadhi, den nepalesischen Grenzort, wo es den derzeit einzigen offenen Straßenübergang nach Tibet (China) gibt.

Die gesamte Bahnstrecke ist Teil der „Neuen Seidenstraße“ (auch „One Belt, one Road/OBOR“ oder „Belt and Road Initiative/BRI“ genannt), mit der China seine Hegemonialmacht vorantreibt und in diesem Fall direkten Zugang zum indischen Subkontinent erlangen und fast bis an die Grenze zu Indien gelangen wird.

## 1.2 Upper Mustang

Von den Vereinbarungen mit China ist auch Upper Mustang unmittelbar betroffen, und zwar durch den Vertrag um den sogenannten „Kali Gandaki Corridor“. Dabei geht es um die Straße entlang des Kali Gandaki von Beni über Ghasa und Jomsom bis Kagbeni und schließlich weiter über Lo-Manthang bis zum Kora La, dem Pass an der tibetisch-nepalesischen Grenze. Diese Straße wird bereits seit einigen Jahren ausgebaut. Im Jahr 2019 nahmen die Gebäude auf der tibetischen Seite des geplanten Grenzüberganges sichtbar Form an. Nun soll dieser offizielle Grenzübergang 2020 eröffnet werden.

Von vielen Menschen in Upper Mustang werden die Öffnung der Grenze und der erwartete „Durchgangsverkehr“ schon herbeigesehnt. Aber werden diese tatsächlich die daran geknüpften Erwartungen – mehr Touristen, mehr Geschäfte, mehr Wohlstand – erfüllen? Oder werden am Ende wieder nur – wie so oft – die Regierungen und die vielfach international agierenden Geschäftsleute davon profitieren?

*05.06.2019 Der künftige Grenzübergang auf dem Kora La*

Im Laufe des Jahres wurde ein Grenzposten der nepalesischen Armee eingerichtet, allerdings nicht unmittelbar an der Grenze, sondern noch südlich von Lo-Manthang. Ein Grenzposten mit 35 Personen der Nepal Armed Police Force (Bewaffnete Polizeieinheit) sollte im Dezember in der Nähe von Nyamdo, nördlich von Lo-Manthang, sein Quartier beziehen.

Im Oktober fand wieder der „Tibet-Markt“ statt, auf dem Händler aus Tibet oder auch China chinesische Waren anbieten. Nachdem dieser Markt vor Jahren zunächst in der Nähe von Tsarang aufgebaut worden war, wurde er in den folgenden Jahren immer näher an die Grenze verschoben. Diesmal nun fand er tatsächlich auf der tibetischen Seite statt, und die Lowa (Leute aus Lo), die dort einkaufen wollten, durften nur mit einem speziellen Ausweis, den sie in Lo-Manthang bekamen, über die Grenze.

Persönlich kennengelernt haben wir Dhondup am 26.05.2019 in Kagbeni, wo wir uns mit ihm trafen, um über ein mögliches Projekt in Kimaling zu sprechen, das er zusammen mit zwei Freunden initiiert hatte. Von seinem Filmprojekt erzählte er da noch nichts, aber gegen Ende des Jahres erschienen im Internet mehrere Berichte über den Film **„Ama Khando“** („Mutter Khando“), für den er als der Regisseur gelobt und ausgezeichnet wurde. Die Mutter wird von Pema Dolker aus Kagbeni gespielt.

Einen Bericht der „Nepali Times“ vom 26.12.2019 mit Fotos gibt es hier:

https://www.nepalitimes.com/review/ama-khando-a-different-road-trip-film-from-nepal/

# 2. Das Jahr 2019 im Rückblick

## 2.1 Verein

### Neue Website

Bei dem Sandmandala, das die Mönche aus Lo-Manthang 2018 in Hildesheim gestreut hatten, wurde Marcus Buchwald auf unseren Verein aufmerksam. Inzwischen hat er die Website des Vereins neu angelegt und zeitgemäß gestaltet und das gratis, für „sein gutes Karma“, wofür ihm der Verein sehr dankbar ist. Nun müssen noch einige Details überarbeitet werden.

https://lo-manthang.de/

### Hildesheimer Eine-Welt-Woche

Im September 2019 fand zum 6. Mal die Hildesheimer Eine-Welt-Woche statt, an der sich auch diesmal wieder der Freundeskreis mit einer Infostellwand beteiligte. Über die gesamten Veranstaltungen wurde eine ansprechende Broschüre erstellt, in der auch der Freundeskreis aufgeführt wird – ebenso wie auf der Website der Eine-Welt-Initiative Hildesheim, die der Veranstalter ist (www.einewelt-hildesheim.de).

### Fotokalender

Im Dezember 2019 hat Iris Lehmann einen Fotokalender mit eigenen Fotos aus Upper Mustang gestaltet und davon 10 Exemplare drucken lassen. Je ein Exemplar ging als Dankeschön an Unterstützer, die – zum Teil seit Jahren – größere Geldbeträge an den Freundeskreis gespendet haben. Dieser Personenkreis soll auch in 2020 wieder einen Fotokalender erhalten.

## 2.2 Laufende Projekte

### Kloster Choede Gompa

Am 9. Juni feierte das Kloster das 25jährige Bestehen seiner Klosterschule mit dem „Silver Jubilee“ in Lo-Manthang. Dazu war, neben den beiden Hauptsponsoren American Himalayan Foundation, USA, und dem Schulverein Lo-Manthang, Schweiz, auch der Freundeskreis Lo-Manthang eingeladen. Für den Freundeskreis nahmen Iris Lehmann und Karl-Heinz Wittmann an der Feier teil. Der Höhepunkt der Jubiläumsfeier war zweifelsohne ein Auftritt der in Nepal sehr bekannten Gruppe „Kutumba“, die am Abend auf dem Platz vor dem Königspalast ein kostenloses, grandioses Konzert gab – und dafür

kein Honorar nahm, was ihr Beitrag zum Wiederaufbau des Tempels war. Ein ausführlicher Bericht über die Jubiläumsfeier („Silver Jubilee“) in Lo-Manthang steht auf der Website: https://lo-manthang.de/silver-jubilee/

Bereits im letzten Jahr war der „neue“ Tempel, der bei dem Erdbeben 2015 etliche Schäden erlitten hatte, abgerissen worden. Die beiden älteren Tempel hatten standgehalten und bleiben stehen. Die ersten Arbeiten für den Neubau des Tempels konnten Karl-Heinz Wittmann und Iris Lehmann während ihres Besuches in Lo-Manthang verfolgen. Bis zum Herbst entstanden die Rohbauten für das Erdgeschoss und das erste Stockwerk.

Wohngebäude (ganz links), Stadtmauer (ganz hinten), Teil des Schulgebäudes (Gebäude vor der Stadtmauer), Teil des älteren Tempels (rechts)

Der neue Tempel soll neben dem älteren Tempel gebaut werden.

Juni 2019

Von dem Schulgebäude, das bei den bis dahin für Upper Mustang ungewöhnlichen, tagelangen Regenfällen im Sommer 2017 stark beschädigt worden war, war im Mai/Juni 2019 ein Teil abgerissen, der restliche Teil war nicht mehr zu benutzen. Die indische Regierung, die bereits den Schulbau vor erst rund 14 Jahren finanziert hatte, ist bereit, noch einmal finanziell für ein neues Schulgebäude aufzukommen. Nach einem offensichtlich etwas undurchsichtigen Tauziehen um die Gelder und die Genehmigung für den Bau durch die lokalen nepalesischen Behörden ist aber mittlerweile sichergestellt, dass das Geld der indischen Regierung angenommen werden darf. Damit kann hoffentlich im Frühjahr 2020 mit dem Neubau begonnen werden.

Mit Chhime Rinzin, dem Schulleiter der Klosterschule, und Khenpo La, dem Abt, die 2018 zwei Sandmandalas in Moringen und Hildesheim gestreut haben.

Foto: Tsewang

**Kloster Lo Garphuk Gompa (Lo Garphuk Samten Choeling) und seine Klosterschule Tsosher Manjushree School, Tsosher**

Bei dem Aufenthalt in Lo-Manthang besuchten Karl-Heinz Wittmann und Iris Lehmann auch wieder Lhakpa Lama und seine Klosterschule in Tshosher. Bei dieser Gelegenheit wurden sie Zeugen, dass Lhakpa Lama nicht nur für seine Schule zuständig ist, sondern auch in der „Gemeinde“ als Mönch gebraucht wird: Er hatte diesmal nur wenig Zeit, weil er zu einem Todesfall geholt wurde. Der gute E-Mail-Kontakt durch Tsering Wangmo besteht weiterhin. Ende des Jahres kam neben den Weihnachtsgrüßen auch die Bitte, doch die Klosterschule unbedingt weiterhin zu unterstützen.

Lhakpa Lama und Tsewang mit einigen kleinen Mönchen der Klosterschule

**Amchi Tashi Namgyal**

Während des Aufenthaltes in Lo-Manthang besuchten Karl-Heinz Wittmann und Iris Lehmann auch Amchi Tashi Namgyal (Amchi: „Ärzte“, die entsprechend der tibetischen Medizin heilen). Dabei kam die Frage auf, ob es sinnvoll und machbar sei, zumindest einen Teil der Heilpflanzen, die er für seine Medizin braucht, selbst in Nyamdo anzupflanzen, evtl. mit Unterstützung des Freundeskreises.

Dies verneinte er aber und meinte, es sei besser, wenn er die fertige Medizin in Kathmandu kaufe, wo es eine spezielle Einrichtung für tibetische Medizin gebe. Deshalb, gab er vorsichtig zu verstehen, sei ihm auch mehr mit einem etwas höheren Geldbetrag geholfen.

**Mhendok**

Mhendok hatte bereits 2018 ihr Bachelor-Studium (Bachelor of Business Administration, BBA, Betriebswirtschaft) abgeschlossen, erhielt aber erst Anfang 2019 ihre Abschlusszeugnisse. Bei einem Treffen in Pokhara im Mai 2019 berichtete sie, dass sie zu der Zeit gerade eine Trainee-Ausbildung bei der Gandaki Bikas Bank absolviere. Danach sollte sie in der Filiale in Kagbeni eingesetzt werden, was ihr sehr recht war, denn sie stammt aus Lubra bei Kagbeni, wo auch noch ihre Mutter wohnt.

*Mhendok, ganz rechts, mit ihren Kommilitonen*

*Mhendok mit ihrer Mutter und einer Tante*

Serial No: 0391

QUEST International College
POKHARA UNIVERSITY AFFILIATED
Gwarko, Lalitpur, Nepal

FURTHER DETAILS

Date of Birth: 21-06-1992, AD

P.U. Registration No: 2014-2-03-1712

P.U. Symbol No: 15031520

QUEST International COLLEGE

Character/Transfer Certificate

This is to certify that Mr./Ms. Mhendok Lhamo Gurung
son/daughter of Mr./Ms. Sherap Gurung
a resident of Muktinath-9, Mustang was a student of this
college from 2014 to 2018 She/ He has completed all the requirements
of the Bachelor of Business Administration (BBA) program
with a CGPA score of 3.08 /4 point scaling from Pokhara University. Her/ His character as a
student in this college was Good.
I wish all the best for her/ his bright future.

22-March-2019 Date of Issue | Purnima Written by | Verified by | Principal

*Eines der Abschlussdokumente | Alle drei Fotos: Mhendok*

**Namzo**

*25.05.2019 Im Fewa City Institute of Medical Science, Pokhara*

*Mit Namzo und Yanjing | Foto: Karl-Heinz Wittmann*

Namzo hat in 2019 ihre Ausbildung zur Krankenschwester erfolgreich beendet und erhielt im Dezember 2019 ihre Abschlusszeugnisse. Sie hat mit der „First Division“, also einem sehr guten Ergebnis, abgeschlossen. Bei einem Treffen im Mai 2019 berichtete sie, dass sie an und für sich gern das Bachelor-Studium anschließen würde (Bachelor of Nursing). Davor müsse sie aber mindestens ein Jahr in einem Krankenhaus arbeiten.

Issue No: 01-003659

CTEVT Registration No: SN-03334-016

COUNCIL FOR TECHNICAL EDUCATION AND VOCATIONAL TRAINING
OFFICE OF THE CONTROLLER OF EXAMINATIONS
SANOTHIMI, BHAKTAPUR,NEPAL

Certificate

This is to certify that NAMZO GURUNG has passed the Proficiency Certificate Examination in Nursing of the year 2019 in *First Division*.

Symbol Number : 0102402

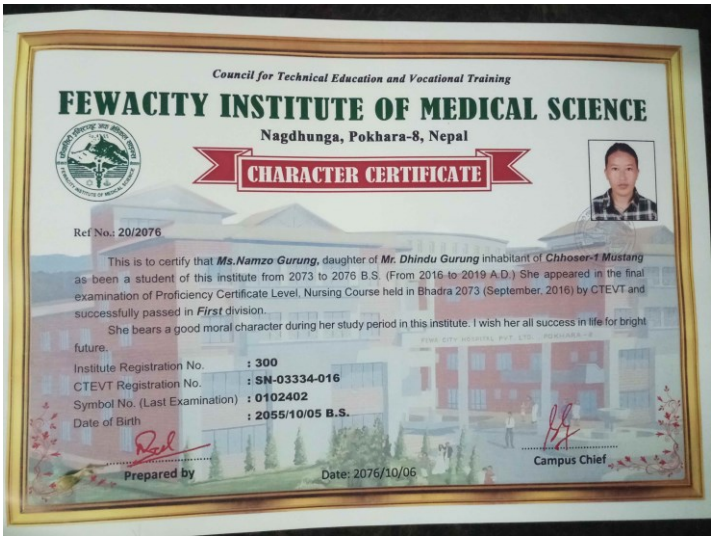
Year of Completion : 2019

Prepared by:

Checked by:

Date of Issue: 25 December 2019.

Controller of Examinations



Council for Technical Education and Vocational Training

FEWACITY INSTITUTE OF MEDICAL SCIENCE

Nagdhunga, Pokhara-8, Nepal

CHARACTER CERTIFICATE

Ref No.: 20/2076

This is to certify that *Ms.Namzo Gurung*, daughter of *Mr. Dhindu Gurung* inhabitant of *Chhoser-1 Mustang* as been a student of this institute from 2073 to 2076 B.S. (From 2016 to 2019 A.D.) She appeared in the final examination of Proficiency Certificate Level, Nursing Course held in Bhadra 2073 (September, 2016) by CTEVT and successfully passed in *First* division.

She bears a good moral character during her study period in this institute. I wish her all success in life for bright future.

Institute Registration No. : 300
CTEVT Registration No. : SN-03334-016
Symbol No. (Last Examination) : 0102402
Date of Birth : 2055/10/05 B.S.

Prepared by

Date: 2076/10/06

Campus Chief

*Neben dem Abschlusszeugnis gibt es auch diese Abschlussdokumente | Fotos (Dokumente): Namzo*

**Die Zwillinge Lhakpa Choenzom und Yangchen Lhamo**

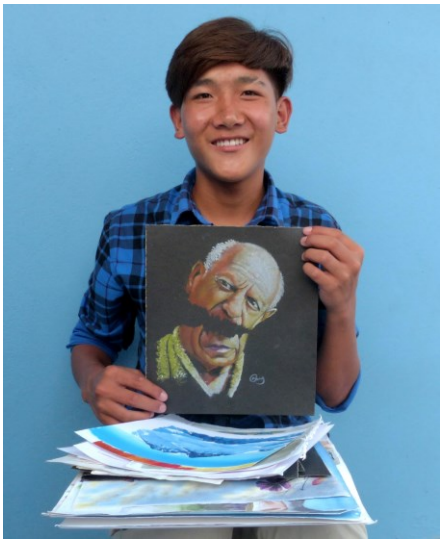
Die beiden Mädchen gehen in Kathmandu zur Schule. Im Sommer 2019 kamen sie in die 12. Klasse. Beide haben mit Beginn der Klasse 11 den Bereich „Science“ (Naturwissenschaften) gewählt, allerdings mit unterschiedlichen Fächern: Lhakpa Choenzom hat Physik, Chemie und Biologie, Yangchen Lhamo hat Physik, Chemie und Mathematik. Da in Nepal die Schulbildung mit der Klasse 12 endet, werden die beiden Mädchen voraussichtlich im Sommer 2020 ihr Abitur machen.

*Yangchen Lhamo, links, und Lhakpa Choenzom*

**Ngawang Sangpo**

Bei ihrem Nepal-Aufenthalt trafen Karl-Heinz Wittmann und Iris Lehmann Ngawang Sangpo zunächst einmal in dem Pokhara Engineering Institute, wo er die 11. Klasse besuchte und wo sie auch mit seinem „Klassenlehrer“ sprechen konnten. Danach gab es noch ein zweites Treffen privat mit Ngawang Sangpo. Dabei zeigte er einige erstaunlich gute Kunstarbeiten, die er in seiner Freizeit angefertigt hatte, und erzählte, dass er eigentlich lieber etwas in Richtung Kunst machen würde. Daraufhin rieten ihm Karl-Heinz und Iris, sein Studienfach zu wechseln, und sagten ihm auch dafür die weitere Unterstützung zu. Auch seine „Patenmutter“, die ihn finanziell unterstützt, begrüßte sofort den Wechsel. Bald darauf bestand Ngawang Sangpo die Aufnahmeprüfung an einer Kunsthochschule in Kathmandu und hat dort im Sommer noch einmal mit der Klasse 11 begonnen. Da er keine Verwandten in Kathmandu hat, wohnt er in einem Hostel.

*Mit Ngawang Sangpo und Tsewang | Foto: K.-H. Wittmann*



## 2.3 Neue Projekte

### Klosterschule Pal Ewam Namgyal Monastic School

*Mit Kunsang Lodoe, Ven. Lekshay Tentar und Pasang, Kunsang Lodoes Frau | Foto: Yanjing*

Nachdem der Freundeskreis dieser Klosterschule in 2018 einen Computer für das Büro finanziert hatte, besuchten Karl-Heinz Wittmann und Iris Lehmann sie im Mai 2019 nun zum ersten Mal und lernten Ven. Lekshay Tentar Gurung, den Direktor, und Sonam Choedup, den Sekretär, persönlich kennen.

*Karma Chime | Foto: Sonam*

Seit Beginn des neuen Schuljahres im Sommer 2019 unterstützt der Freundeskreis die Klosterschule, indem wir das Gehalt für Karma Chime, den Tibetisch-Lehrer, finanzieren, was durch die Übernahme dieser „Patenschaft“ durch ein Vereinsmitglied möglich geworden ist.

*Sonam mit dem vom Verein finanzierten Computer*

*Abends bei der Essensausgabe*

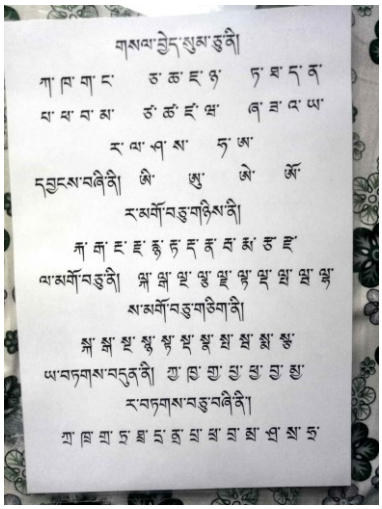
*Morgengymnastik*

### Tibetisch-Unterricht in Kimaling

Während des Nepal-Aufenthaltes trafen Karl-Heinz Wittmann und Iris Lehmann drei Freunde, die alle aus Upper Mustang kommen und sich seit ihrer Schulzeit kennen: Kunsang Lodoe (einer unserer ehemaligen Studenten, auf dem Foto oben bei der Pal Ewam Namgyal Monastic School), den Filmemacher Dhondup (s. 1.2 Upper Mustang) und Namdu. Sie schlugen vor, Tibetisch-Unterricht für Erwachsene in dem kleinen Ort Kimaling zu erteilen, um auf diese Weise ein Stück weit zum Erhalt ihrer lokalen Sprache Loke (ein lokaler tibetischer Dialekt) beizutragen. Nach den Treffen wurde noch vor Ort beschlossen, dieses Projekt zu unterstützen.

Namdu ist der Bürgermeister von Kimaling und kümmert sich persönlich um den Unterricht, den ein Mönch aus dem Ort erteilt. Im Herbst berichteten Namdu und Kunsang Lodoe, dass der Unterricht bei den Dorfbewohnern sehr gut angenommen worden sei. Deshalb würden sie gern diesen Sprachunterricht auch in dem Nachbarort Nyamdo anbieten wollen, der dort von einer ehemaligen Nonne erteilt werden könnte.

*Foto: Namdu*



Beim Tibetisch-Lernen mit dem tibetischen Alphabet, das Kunsang Lodoe zusammengestellt hat

*Foto: Kunsang Lodoe* *Foto: Namdu*

**Himalayan Children's Care Home (Lama Pasangs Hostel)**

Bei früheren Aufenthalten in Nepal hatte Iris Lehmann schon einige Male Lama Pasang besucht, der bisher sein Hostel vor allem mit Hilfe von Spenden aus Großbritannien unterhalten konnte. Da aber mittlerweile einige dieser Sponsoren ihre Unterstützung verringert oder eingestellt haben, ist unser Verein zunächst einmal mit einem einmaligen Betrag eingesprungen.

*Tenzin Wangdak im Juni 2019 | Foto: Tsewang*

Hilfe ist auch durch ein Ehepaar dazugekommen, das auf einer Reise nach Lo-Manthang das Heim kennengelernt hat und nun die Patenschaft für Tenzin Wangdak, einem Jungen aus dem Hostel, übernommen hat.

*Tenzin Wangdak in Schuluniform im Dezember 2019 | Fotos: Tsewang*

## 2.4 Neues von unseren ehemaligen Studenten

**Pema Dhoma**

Pema Dhoma, die mit der Unterstützung durch unseren Verein eine Ausbildung zur Krankenschwester machen konnte, arbeitet nach wie vor in der Krankenstation (health post) in Lo-Manthang. Sie und ihre Helfer haben sich unglaublich über ein großes Paket von Verbandsmaterialien gefreut, die dem Verein gespendet wurden.

*Foto: Karl-Heinz Wittmann*

Daneben ist sie in einer Gruppe von jungen Frauen engagiert, die Tänze einstudieren und bei entsprechenden Anlässen aufführen, z.B. hier bei einer Abendveranstaltung während des Tiji-Festes. Sie ist die vordere Tänzerin in der linken Reihe.

**Sonam Choedon**

Sie lebt bei ihrer Familie in Lo-Manthang und hilft ihrer Mutter, die inzwischen verwitwet ist, sowie ihrer älteren Schwester, die ein kleines Restaurant in Lo-Manthang aufgemacht hat.

Sonam Choedon, ganz rechts, neben ihr ihre ältere Schwester und ihre Mutter

**Tsewang**

*Foto: Tsewang*

Er führt nach wie vor das Hotel „Tashi Delek“ in Lo-Manthang. Ein zweites Hotel dürfte mittlerweile bezugsfertig sein.

**Lhakpa Wangdi**

Er hat einen kleinen Souvenirladen innerhalb der Stadtmauern aufgemacht. Sowohl er wie auch Tsewang und Sonam Choedon waren eifrige Helfer bei dem Tiji-Fest und dem Mönlam (Gebetszeremonien) und setzen sich offenbar auch sonst bei ähnlichen Anlässen in Lo-Manthang ein.

## 3. Finanzen

Der Kassenbericht für das Jahr 2019 sieht folgendermaßen aus:

### Einnahmen / Ausgaben 2019

**Einnahmen**

| | | |
|---|---|---|
| EUR | 600,00 | Mitgliedsbeiträge (10 x 60,00) |
| + EUR | 14.162,00 | Spenden |
| + EUR | 60,50 | Verkauf Kunsthandwerk (Taschen) |
| EUR | 14.822,50 | |

==========

**Ausgaben**

| | | |
|---|---|---|
| EUR | 900,00 | Unterstützung Lo-Garphuk Gompa |
| + EUR | 900,00 | Unterstützung Choede Gompa |
| + EUR | 500,00 | Unterstützung Amchi Tashi Namgyal |
| + EUR | 2.500,00 | Unterstützung Pal Ewam Namgyal Monastic School |
| + EUR | 300,00 | CPLL-Projekt (Tibetisch-Unterricht in Kimaling) |
| + EUR | 1.000,00 | Unterstützung Himalayan Children's Care Home (Hostel) |
| + EUR | 853,00 | Patenschaft Tenzin Wangdak |
| + EUR | 1.600,00 | Stipendien Lhakpa Choenzom und Yangchen Lhamo |
| + EUR | 800,00 | Stipendium Namzo |
| + EUR | 430,00 | Stipendium Mhendok Lhamo |
| + EUR | 1.510,00 | Stipendium Ngawang Sangpo |
| + EUR | 500,00 | Unterstützung Mutter von Ngawang Sangpo |
| EUR | 11.793,00 | |
| + EUR | 180,00 | Gebühren für Auslandsüberweisungen |
| + EUR | 14,35 | Kontogebühren |
| + EUR | 103,44 | Internet/Website |
| EUR | 12.090,79 | |

==========

**Kontostand**

| | | |
|---|---|---|
| EUR | 5.651,72 | Kontostand am 01.01.2019 |
| + EUR | 14.822,50 | Einnahmen 2019 |
| EUR | 20.474,22 | |
| - EUR | 12.090,79 | Ausgaben 2019 |
| EUR | 8.383,43 | Kontostand am 31.12.2019 |

==========

Von den insgesamt EUR 12.090,79 für Ausgaben kam damit der größte Teil, d.h. 97,5 %, den Projekten zugute, und nur 2,5 % fielen für Bankgebühren und die Website an.

## 4. Planung für 2020

### Projekte

Die laufenden Projekte

- Kloster Lo-Garphuk Gompa
- Kloster Choede Gompa
- Tibetisch-Lehrer an der Pal Ewam Namgyal Monastic School
- Amchi Tashi Namgyal
- Tibetisch-Unterricht in Kimaling und Nyamdo
- Stipendium für Ngawang Sangpo
- Patenschaft für Tenzin Wangdak

sollen weiterhin unterstützt werden.

Gern würde der Verein die Klosterschule Pal Ewam Namgyal Monastic School dauerhaft noch mehr unterstützen sowie die beiden Klöster und Pasangs Hostel etwas stärker unterstützen. Das wird aber von der Höhe der künftigen Spendeneingänge abhängen.

Auch weiterhin sollen bedürftige Schüler und Studenten unterstützt werden, wenn es dazu neue Anfragen gibt, und, soweit möglich, auch junge Frauen, die eine Ausbildung zur Krankenschwester oder den Bachelor of Nursing machen möchten.

**Sandmandalas**

Bei ihrem Aufenthalt in Lo-Manthang bat Khenpo La, der Abt vom Kloster Choede Gompa, Iris Lehmann und Karl-Heinz Wittmann, es ihm und einem zweiten Mönch doch bald wieder zu ermöglichen, Sandmandalas in Deutschland zu streuen, um auf diese Weise auch Geld für das Kloster zu sammeln. Mit der Präsidentin vom Schweizer Schulverein Lo-Manthang, die mit einer Gruppe ebenfalls zu dem „Silver Jubilee“ gekommen war, wurde noch vor Ort besprochen, dies auf jeden Fall wieder, wie schon in 2018, gemeinsam zu organisieren, möglicherweise in 2021.

## *DANKE*

## ཐུགས་རྗེ་ཆེ།

*An dieser Stelle möchten wir auch wieder allen, die unseren Verein in 2019 mit ihren Spenden – größeren wie kleineren und mittlerweile oft nicht zum ersten Mal! - unterstützt haben, noch einmal ein herzliches Dankeschön sagen. Der Dank geht ausdrücklich auch an unseren Webmaster.*

*Ihnen allen möchten wir auch im Namen der drei Klostergemeinschaften, des Amchi und aller am Tibetisch-Unterricht Beteiligten danken und im Namen aller Schüler/innen und Student/inn/en sowie auch deren Eltern. Für sie alle bedeutet Ihre Unterstützung eine große Hilfe und Erleichterung.*

*Wir hoffen, Sie unterstützen uns und unsere Projekte und damit die Menschen von Lo auch weiterhin.*

Iris Lehmann

Hildesheim, 02. April 2020

**Foto Titelseite:** Beim Tiji-Fest in Lo-Manthang, Mai 2019

**Bildnachweis:** Alle Fotos, wenn nicht anders genannt: Iris Lehmann

# Freundeskreis Lo-Manthang e.V.

**c/o Iris Lehmann**
**Sedanstraße 17**
**31134 Hildesheim**
**iris.lehmann-hi@t-online.de**

**Spendenkonto**
**Sparkasse Hildesheim Goslar Peine**
**Konto 4008242, BLZ 259 501 30**
**IBAN: DE11 2595 0130 0004 0082 42**
**BIC: NOLADE21HIK**

**www.lo-manthang.de**